

Wolfgang Amadeus Mozart: Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“ KV 265 (300e) ⓘ

Stand: 19.11.2017

Jahrgangsstufen	7
Fach/Fächer	Musik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Medienerziehung/Digitale Bildung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung
Zeitrahmen	3 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Instrument(e), auf dem/denen die Schüler*innen ihre selbst gebauten Variationen spielen können

Kompetenzerwartungen

Grundlegende Kompetenzen

- [Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich unter Verwendung von Fachvokabular über die Musik [...] der Wiener Klassik aus], betten ihre Erkenntnisse in den bereits angelegten musikgeschichtlichen Überblick ein und stellen Zusammenhänge zwischen Musik und ihrer geschichtlichen Entwicklung her.

Mu 7 1 Sprechen – Singen – Musizieren

- Die Schülerinnen und Schüler setzen notierte Patterns von der Ganzen Note bis zur Sechzehntelnote rhythmisch sicher um und improvisieren im Metrum.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen einfache notierte Melodien auf geeigneten Instrumenten um.

Mu 7 2 Musik – Mensch – Zeit

- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden wesentliche musikalische Merkmale der Musik der Wiener Klassik auf der Begegnung mit typischen Gattungen anhand charakteristischer Merkmale.

Aufgabe

Die Siebtklässler*innen „komponieren“ eine eigene Variation über die Melodie „Ah, vous dirai-je, Maman“ (bekannt als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“) mit Hilfe einer entsprechenden Bauanleitung (vgl. Materialien).

Quellen- und Literaturangaben



- Mohr, Klaus: Allegro – 7. Jahrgangsstufe (Lehrerband und Schülerbuch), München 1998
- Oehlmann, Werner / Bernsdorff-Engelbrecht, Christiane: Reclams Klaviersmusikführer (Band 1), Stuttgart 1993
- Mozart, Wolfgang Amadeus: Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“, KV 265 (300e)
- Barenboim, Daniel: Mozart. Variationen für Klavier, EMI Classics (CD 2), CDC 7 54364 2

Hinweise zum Unterricht

Als Einstieg in die Unterrichtssequenz werden verschiedene Weihnachtsmann-Darstellungen ausgewählt, da diese zum einen den Begriff der „Variation“ aufgreifen lassen und zum anderen auf das Thema „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ hinweisen.

Zuerst werden die Variationen von Wolfgang Amadeus Mozart über das vorliegende Thema besprochen. Zunächst kann kurz auf den Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart eingegangen werden. Dies kann z.B. in Form eines Brainstormings erfolgen, da die Jungen und Mädchen oftmals über viele Informationen zu dem Leben dieses Komponisten verfügen.

Die Schüler*innen singen das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, um das Thema zu verinnerlichen. Wenn die Besetzung und die Entstehungsgeschichte der zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“ geklärt sind, beschäftigt sich die Klasse mit ausgewählten Variationen. Gut geeignet sind dazu die Variationen I (melodische Variation), II (die Melodie bleibt fast unverändert, die Begleitung wird variiert), V (rhythmische Variation, praktisch als Mitspielsatz mit Bodypercussion gut umsetzbar), VIII (Mollvariation) und XII (Variation der Taktart, steht nämlich im $\frac{3}{4}$ -Takt).

Dann bauen sie selbst Variationen. Da dies für die Siebtklässler*innen in der Regel ohne genaueste Anleitung kaum möglich sein dürfte, sind auf dem Arbeitsblatt (vgl. Materialien) Hinweise zur Ausführung gegeben, die den Schüler*innen allerdings nur einen kleinen Spielraum lassen.

Anregung zum weiteren Lernen

Variationen können z.B. auch mit Hilfe der Programme „Magix Music Maker“ oder „musescore“ produziert werden.